

# FAG Erschließung und Informationsvermittlung

## Protokoll der Sitzung vom 11.10.2000

Aus Verbund-Wiki GBV

TeilnehmerInnen: FAGSE-Mitglieder: Frau Dr. Blödorn-Meyer (SUB Hamburg), Herr Dr. Finger (SBB Berlin, Protokoll), Frau Heling (UB Weimar), Herr Dr. Müller-Dreier (SUB Göttingen, Sitzungsleitung), Herr Tannhof (UB BW, Hamburg), Herr Zerbst (UB Braunschweig) Entschuldigt: Frau Bodem (SUB Bremen) Gäste: Frau Junger (GBV-VZ), Frau Kunz (ZRS)

Ort: SUB Göttingen Zeit: 11.00 bis 16.30 Uhr

Zum Protokoll der letzten Sitzung: Frau Bodem bittet, die verspätete Anfertigung des Protokolls zu entschuldigen. Das Protokoll wird als Tischvorlage ausgegeben. Um eine ausreichende Prüfung des Protokolls zu gewährleisten, wird eine Verschweigefrist bis zum 18.10.2000 vereinbart.

Ergänzungen zur Tagesordnung: (Die Reihenfolge der TOP entspricht nicht mehr der Ankündigung in der Einladung) Bericht der Verbundzentrale Elektronische Bibliothek GBV Standard-Thesaurus Wirtschaft Bericht der Zentralredaktion Sacherschließung

### **TOP 1: Bericht der Verbundzentrale (Frau Junger)**

Frau Wiegand hat die Aufgaben von Herrn Eitmann übernommen. Sie arbeitet jetzt ganztags. Ihre Hauptaufgabe ist z.Z. die Übernahme der Sacherschließungsdaten aus der LOC. Auf Rückfrage von Frau Blödorn-Meyer zum Stand des SWD-Update erläutert Frau Junger, dass zunächst die Einspielung der ZDB-Daten abgeschlossen sein müsse, bevor das SWD-Update erfolgen könne. Nach Auskunft von Frau Block wäre damit frühestens in 14 Tagen zu rechnen. Dass der GBV noch immer mit dem SWD-Stand aus dem Jahre 1999 arbeiten müsse, wird als skandalös erachtet. Aufgrund dieses alten Datenstandes erwartet die ZR Sacherschließung eine erheblich gestiegene Dublettenrate bei den neuen Schlagwörtern. Die Zahl der sog. \$7-Verknüpfungen steigt beträchtlich an und führt bereits zu Rückfragen bei Benutzern.

### **TOP 2: Elektronische Bibliothek GBV**

(Entwurf liegt als Tischvorlage vor) Frau Junger berichtet, dass nach dem Vorliegen des Entwurfes nun zunächst die AG Digitale Bibliothek GBV und die Verbundleitung über das weitere Vorgehen beraten müssen. Es wurde vereinbart, eine Stellungnahme der FAGSE zum Punkt Inhalterschließung bis zur nächsten Fachbeiratssitzung auszuarbeiten, um sowohl über den Fachbeirat als auch über die AG Elektronische Bibliothek GBV auf die Entwicklung Einfluss zu nehmen. Die einzelnen Mitglieder der FAGSE sollen Stellungnahmen erarbeiten und an die Übrigen per E-Mail verteilen. Herr Müller-Dreier wird die Beiträge zusammenfassen.

### **TOP 3: Verbindung zwischen Standard-Thesaurus Wirtschaft (STW) und SWD**

Frau Junger berichtet auf Anfrage über ein gemeinsames DFG-Projekt der DDB, der UStB Köln, der ZBW Kiel und der HWWA Hamburg zur terminologischen Zusammenführung der beiden Sacherschließungsverfahren. Dazu wird die VZ für den STW eine Master-Normdatei auf bibliografischer Ebene aufbauen. Zunächst ist ein automatischer Abgleich zwischen beiden Normdateien geplant, dem dann eine intellektuelle Prüfung folgen soll. Die DDB wird den Crosswalk für ein verbessertes Retrieval erstellen. Der STW dient nur als Rechercheinstrument. Das Projekt hat keine absehbaren Konsequenzen für die Sacherschließungsarbeit im GBV, soweit sich die Anwender weiter an das Konzept der einheitlichen kooperativen Sacherschließung halten. Eine Erschließung nach diesem Verfahren für die anderen Bibliotheken ist nicht geplant. Doch sollte nach Möglichkeiten gesucht werden, die Ergebnisse des Projekts auch im Rahmen der kooperativen Sacherschließung nutzbar zu machen. Ein regelmäßiger Informationsaustausch zwischen FAGSE und Verbundzentrale über die weitere Entwicklung des Projekts wird vereinbart.

### **TOP 4: Dewey Decimal Classification**

Die konstituierende Versammlung des DDC Deutsch-Konsortiums findet am 12.10.2000 in der DDB in Frankfurt statt. Frau Junger wird Herrn Diedrichs auf dieser Sitzung vertreten. Die Mitglieder des Konsortiums setzen sich unter der Federführung der DDB dafür ein, eine deutsche Übersetzung der DDC in den nächsten Jahren zu erarbeiten und die nötigen Tools für ihre Verwendung zu erstellen. Zur Finanzierung der Terminologearbeiten soll ein DFG-Antrag eingebracht werden. Der GBV hat bereits als Mitglied der Expertengruppe an der Erstellung der Machbarkeitsstudie mitgearbeitet und unterstützt als Konsorte die Einführung der DDC. Die Übersetzungsarbeit wird auf der 22. Ausgabe basieren. Die Entwicklung einer Konkordanz zur BK zur Nutzung des umfangreichen Fremdleistungsangebots soll vorangetrieben werden.

#### **TOP 5: Bericht der Zentralredaktion (Frau Kunz)**

In der SBB hat die Redaktion ihre Arbeit aufgenommen, deren Leiter Herr Nahrman ist. Er war im Juli diesen Jahres zu Schulungen in der DDB in Frankfurt und der ZRS in Göttingen. Die Zuständigkeiten der ZR in Göttingen (für die Vertretung des Verbundes nach außen sowie für alle übrigen Verbundbibliotheken) wird von der Einrichtung der Berliner Redaktion nicht tangiert. Die sehr gute Vorprüfung von neuen Schlagwortdatensätzen durch die SUB Hamburg ermöglichte in der ZRS ein strafferes Redaktionsverfahren. Dadurch konnten die Rückstände reduziert werden. Bis Juli waren neue Schlagwörter bereits annähernd im Gesamtumfang der Vorjahresleistung eingearbeitet. Die AG-Codes hat in Abstimmung mit der SWD eine Zusammenstellung von Codes für bibliographische Beschreibungselemente erarbeitet und um Stellungnahme bis zum 19. Oktober gebeten. Frau Kunz schickt den Mitgliedern der FAGSE das Papier per E-Mail zu und bittet um kurzfristige Prüfung und Rückmeldung an die ZRS.

#### **TOP 6: Einbindung weiterer GBV-Bibliotheken in die Zentralredaktions-Arbeit**

Herr Müller-Dreier berichtet von Überlegungen, die ZRS durch die Beteiligung weiterer Bibliotheken an der Redaktionsarbeit zu entlasten. Ziel müsse es sein, die ZRS von einigen delegierbaren Aufgaben der Datenpflege (Fehlerkorrekturen) zu entlasten, damit sie sich wichtigen Aufgaben wie Schulung und Beratung verstärkt widmen kann. In diesem Kontext wurde von den Mitgliedern für die nächste Sitzung ein TOP "Fehlervermeidung" vorgeschlagen. Außerdem wurde angeregt, die Fehlermeldung bei der Doppelbesetzung von BK-Kategorien wieder anzuschalten.

#### **TOP 7: Pflege der Basisklassifikation**

Herr Müller-Dreier teilte mit, dass seit der neuesten Drucklegung der BK wieder Anfragen von Fachkoordinatoren eingegangen seien. Am Verfahren der Bearbeitung von Änderungswünschen (Detailfragen werden zwischen den Fachkoordinatoren und der ZRS geklärt, nur Grundlegendes wird durch die FAGSE bearbeitet) solle nichts geändert werden. Es müsse jedoch überlegt werden, ob alle Änderungen bis zur nächsten Druck-Ausgabe gesammelt oder im laufenden Betrieb eingearbeitet werden sollen. Die Mitglieder kamen überein, Änderungen, die keine Folgearbeiten an Titeln nach sich ziehen (z.B. zusätzliche Erläuterungen), im laufenden Betrieb in die Online-Version einzuarbeiten. Es wurde nochmals daran erinnert, dass Veränderungen an der Systematik vermieden werden sollen. Aus der SBB wurde berichtet, dass die Erschließungspraxis mit der BK im GBV für den Einsteiger oft kein einheitliches Bild ergibt. Für eine sicherere Zuordnung wären aussagekräftigere Erläuterungen wichtig. Unter dem TOP "Fehlervermeidung" soll auf der nächsten Sitzung überlegt werden, ob über die Diskussionsliste und ein zusätzliches Kommentarfeld in der BK dieses Defizit behoben werden kann.

#### **TOP 8: Workshop**

(Programm in der Anlage) Organisatorisches: Die Versorgung der Teilnehmer in der Mittagspause ist geregelt. Die Einladungen sind nur an die Direktoren verschickt worden, die aus ihren Bibliotheken bis zu zwei Teilnehmer anmelden können. Es wird mit etwa 80 Anmeldungen gerechnet. Für die Mitglieder der FAGSE erfolgt die Anmeldung zentral. Um den organisatorischen Aufwand vor Ort gering zu halten, werden die Namensschilder zur Selbstbedienung ausgelegt. Im Vortragsraum ist die übliche technische Ausstattung vorhanden. Es werden keine hand outs angefertigt. Moderation: Herr Müller-Dreier wird die Eröffnung übernehmen. Herr Zerbst moderiert dann durchgehend die Veranstaltung. Herr Müller-Dreier übernimmt wieder den Schluss. Zur Vorbereitung der Moderation erhält Herr Zerbst vorab die Vortragskonzepte. Auswertung: Da aus der Rückkoppelung des Auditoriums Hinweise zu "Defiziten und Wünschen" für die Arbeit der FAGSE gewonnen werden sollen, protokolliert Frau Junger die Diskussionsphasen mit. In der folgenden FAGSE-Sitzung erfolgt dann die

Auswertung.

### **TOP 9: Ergebnis der Umfrage (Herr Müller-Dreier)**

Der Rücklauf des Fragebogens war überraschend hoch. Das zeugt von einem großen Interesse an diesem Thema bei den Verbundbibliotheken. Obwohl zum Sitzungszeitpunkt nur eine Kurzauswertung vorlag, zeigt es sich, dass die thematische Recherche in den meisten Bibliotheken als wichtiges Angebot eingeschätzt wird, die technische und konzeptionelle Unterstützung im OPAC dafür jedoch nicht optimal ist. Die wichtigsten Punkte wurden im Detail erörtert. Nach ihrer vollständigen Auswertung sollen die Ergebnisse der Umfrage im Sinne des Workshopthemas zu einer koordinierten Verbesserung der Sachrecherche in den lokalen OPACs genutzt werden. Besonders mit der Umstellung auf den OPC-4 bietet sich hier den Bibliotheken ein guter Ansatzpunkt, der mit einer verbesserten Beratung unterstützt werden soll.

### **TOP 10: Formaspekt**

(Tischvorlage von Frau Kunz in der Anlage) Aus der Beratung mit Frau Block hat Frau Kunz die in der Anlage aufgeführten Konzepte zur Umsetzung der Formschlagwörter für eine separate Suche zusammengestellt. Eine allseits befriedigende Lösung konnte daraus jedoch nicht abgeleitet werden, da die favorisierten Lösungen 1. und ggf. 2. entweder umständlicher in der zukünftigen Erschließung zu bedienen sind, oder bei ungünstiger Konstellation zu Datenverlusten führen. Problematisch ist die Suche nach dem Formaspekt, weil die Formschlagwörter aus unterschiedlichen Kategorien (GBV, DDB) für die Suche in einer Kategorie zusammengeführt werden müssen, ohne dass dies die Reihenfolge in der Anzeige stört. Zum Teil müssen die Formschlagwörter erst retrospektiv aus den Formcodes erzeugt werden. Die FAGSE einigte sich auf folgenden Vorschlag, dessen Realisierungsmöglichkeit Frau Junger in der Verbundzentrale prüfen lässt:

1. Umwandlung der vorhandenen Formcodes in #1110 in Klartexteinträge der Formschlagwörter, die in #5560 abgelegt
2. Integration von #5560 in die ISBD-Anzeige der Schlagwortreihen
3. Homogene Indexierung des Formaspekts durch Integration der Formschlagwörter aus DDB-Ketten in den FSW-Index au

### **TOP 11: Sacherschließung mehrbändiger Werke**

Der Vorschlag der VZ, die Basisklassifikation der c-Stufe automatisch auf die f-Stufe zu übertragen, wenn dort keine Daten vorhanden sind, wurde diskutiert. Das Verfahren wurde abgelehnt, da das Anwachsen des Ballastes bei der Sachrecherche gegenüber dem Informationsgewinn für nicht tragbar erachtet wird.

### **TOP 12: Anzeige und Nutzen der Notationen für die DB-Schlagwortketten**

Die jetzt über MAB-2 mitgelieferten Systematik-Nummern werden nicht benötigt. Geeignete Recherchertools gibt es dazu nicht. In einer Bestandsnachricht wird die ZR darauf hinweisen.

### **TOP 13: Der alte TOP 8 (Fragen zur Standardisierung der Recherche) wird bis nach dem Workshop zurückgestellt.**

### **TOP 14: Felder für inhaltserschließende Daten, die von Verlagen und Autoren geliefert werden**

Dem Vorschlag von Herrn Müller-Dreier, die inhaltsbeschreibenden Daten, die im Rahmen des Projekts "Get Info" von Verlagen und Autoren geliefert werden, in das Feld 4207 zu schreiben, wird zugestimmt. Die FAGSE verweist aber darauf, dass es sich hierbei nicht um Sacherschließungsdaten im eigentlichen Sinne handelt.

### **TOP 15: Fehlende Fachkoordinatoren**

Noch immer sind mehrere Stellen von Fachkoordinatoren unbesetzt. In den Bestandsnachrichten wird auf diesen Zustand aufmerksam gemacht.

### **TOP 16: Verschiedenes**

Die nächste Sitzung findet am Montag den 22. Januar 2001 in Berlin statt.

Von „<http://www.gbv.de/wikis>

[/cls/index.php?title=FAG\\_Erschließung\\_und\\_Informationsvermittlung\\_Protokoll\\_der\\_Sitzung\\_vom\\_11.10.2000&oldid=4330](http://www.gbv.de/wikis/cls/index.php?title=FAG_Erschließung_und_Informationsvermittlung_Protokoll_der_Sitzung_vom_11.10.2000&oldid=4330)“

Kategorie: Protokolle der Verbundgremien

---

- Diese Seite wurde zuletzt am 7. Juli 2006 um 13:59 Uhr geändert.
- Diese Seite wurde bisher 1.762 mal abgerufen.